

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. Oktober 1946

Nachlass Faulhaber 10025, S. 14,15

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 6.10.46. 7.00 Uhr in der Hauskapelle.

Pater Roos - hier bei den Schulschwestern - [*Über der Zeile*: „kommt“] zu Tisch.

Bitthorn: Von Berlin Nachricht, ihre Pension sei an die Pfarrei gegeben. Hier zunächst nicht noch einmal versuchen, sondern warten, bis es ruhig wird. Brauche im Monat 150 M., ich gebe 300 und sie hat noch Vorrat. Ein Paket von den sechzig.

Rudolf Nunn, Nürnberg - bloß zu Besuch, lehnt ab, zu Tisch zu bleiben, habe Verwandte. Will Möbel zurückholen. 200. Würde gerne über Jugend sprechen.

// Seite 15

17.00 Uhr Nigrasilvaner. - Hat viele Sachen geschickt. Das Bauen geht vorwärts. Hat täglich fünf Kinder zu Tisch, die dankbar sind.

Den ganzen Tag gepackt, Reise vorbereitet, aufgeräumt bis nachts 23.00 Uhr mit Sorori [*Lat.* „*der Schwester*“].